

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV)

Änderungsantrag zu WB-WH-01

Von Zeile 63 bis 66:

~~Jährlich sterben mehr Menschen an Hunger als an AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen genommen. Wir werden den Kampf gegen den Hunger in der Welt fortführen, indem wir gegen die exzessive Spekulation mit Nahrungsmitteln vorgehen und weiter auf eine dezentrale Landwirtschaft setzen.~~

Noch immer hungern weltweit rund 800 Millionen Menschen. Zwei Milliarden Menschen sind mangelernährt. Besonders für Mütter und Kinder drohen bei Mangelernährung schwerwiegende bleibende Gesundheitsschäden. Dabei wären genügend Nahrungsmittel verfügbar. Die internationalen Handelsstrukturen bevorzugen jedoch Großkonzerne zu Lasten der kleinbäuerlichen Landwirtschaft. Die Interessen von Agrarkonzernen wie Bayer und Monsanto bedrohen mit ihrer enormen Marktmacht den traditionellen Handel von bäuerlichem Saatgut und damit das Recht auf Nahrung.

Unterstützer*innen

Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Simone Haberer (Würzburg-Stadt KV); Verena Osgyan (Nürnberg-Stadt KV); Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV); Corinna Ruffer (Trier KV); Tino Fleckenstein (Aschaffenburg-Stadt KV); Johannes Wiegel (Trier KV); Ulrike Taukert (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Beate Walter-Rosenheimer (Fürstenfeldbruck KV); Reginhard von Hirschhausen (Schweinfurt KV); Christian-Ulrich Sauter (Erlangen-Stadt KV); Gabriele Drechsler (Nürnberg-Land KV); Christian Schneider (Fürth-Stadt KV); Thomas Hovestadt (Köln KV); Ruth Halbritter (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Frieder Kleefeld (Fürth-Land KV); Ursula Burkhardt (Roth KV); Claudia Woy-Dünninger (Haßberge KV); Angelika Igel (Fürth-Land KV); Martin Bauer (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); André Höftmann (Fürth-Land KV); Heidi Deffner (Fürth-Land KV)